



Bund für Umwelt  
und Naturschutz  
Deutschland e. V.  
Friends of the Earth  
Germany

Stadt Jena  
Bürgermeister Christian Gerlitz  
Am Anger 26  
07743 Jena

Kreisverband Jena  
c/o Stefan Jakobs  
Heimstättenstraße 55  
07749 Jena

Fon 0176 3498 0972

stefan.jakobs@bund.net

## **Verkehrsberuhigung der Jenaer Innenstadt** Ihr Schreiben vom 27.11.2020

Jena, 16.12.2020

Sehr geehrter Herr Gerlitz,

über den Beirat für Klimaschutz und nachhaltige Entwicklung hat uns Ihre Bitte zur Mitarbeit an einem Konzept für die Verkehrsberuhigung der Jenaer Innenstadt erreicht. Wir freuen uns sehr über diese Initiative.

Angesichts der vielfältigen Wünsche für die Nutzung des Innenstadtbereichs sollten sich nach Auffassung des BUND Verkehrsplanung und -organisation im Innenstadtbereich an folgenden Grundsätzen ausrichten:

Verkehrswege werden so angelegt bzw. umgestaltet, dass sie möglichst viel Platz für attraktive Aufenthaltsbereiche lassen und verkehrsbedingte Gefahren minimiert werden.

Im Innenstadtbereich wird die aktuell überwiegend geltende Bevorrechtigung des motorisierten Verkehrs aufgehoben zugunsten von Verkehrsflächen mit gemeinsamer gleichberechtigter Nutzung durch alle Verkehrsteilnehmer (verkehrsberuhigte Zonen) und zugunsten von autofreien Bereichen.

Zufahrten zu Parkanlagen werden für Anwohner, Beschäftigte und Personen mit eingeschränkter Mobilität ermöglicht. Für den motorisierten Lieferverkehr werden Anfahrten auf Zeitfenster begrenzt. Für Besucher\*innen der Innenstadt sollen ausreichend Parkmöglichkeiten in fußläufiger Entfernung oder an Haltestellen des ÖPNV vorhanden sein.

Als einen ersten Schritt für eine Verkehrsberuhigung der Innenstadt halten wir Anpassungen bei den zulässigen Höchstgeschwindigkeiten für geeignet. Damit wird den im Innenstadtbereich häufigen und unvermeidbaren Kreuzungssituationen zwischen den verschiedenen Verkehrsteilnehmer\*innen Rechnung getragen. Zudem wird ein Anreiz zur Nutzung nicht-motorisierter Verkehrsmittel bzw. zum Parken außerhalb der Innenstadt geschaffen. Die Erreichbarkeit der Innenstadt bleibt dennoch auch für den motorisierten Verkehr gewahrt. Für den Radverkehr sollen schnelle Verbindungswege vorzugsweise auf dem Grabenring ermöglicht werden.



Konkret schlagen wir für die Festsetzung der Höchstgeschwindigkeiten ein zweistufiges Konzept vor:

**Tempo 10** (bzw. verkehrsberuhigter Bereich) überall innerhalb des Grabenrings und in einzelnen Straßen mit hohem Anteil von Fuß- und Radverkehr (z.B. Neugasse, Bachstraße, Krautgasse).

**Tempo 20** im erweiterten Innenstadtbereich, etwa innerhalb von Fürstengraben, Carl-Zeiss-Straße, Haeckel-Platz, Erbertstraße, Knebelstraße, östlicher Löbdergraben, Lutherplatz (auf den Grenzen fallweise Betrachtung in Abhängigkeit von der Rolle im Verkehrssystem).

Gern würden wir uns am weiteren Verfahren für eine Verkehrsberuhigung der Innenstadt beteiligen.

Mit freundlichen Grüßen

Stefan Jakobs  
BUND Jena